

## Psycho-Onkologie Online

### Innovatives E-Health-Versorgungsangebot für Krebsbetroffene – Online-Finder vermittelt zeitnah qualitätsgeprüfte ambulante Hilfe

Unter [www.psycho-onkologie.net](http://www.psycho-onkologie.net) können Krebsbetroffene und deren Angehörige erstmals qualitätsgeprüfte ambulante Hilfs- und Entlastungsangebote in ganz Deutschland finden. Das interaktive E-Health-Angebot Psycho-Onkologie Online (POO) bietet neben einem videogestützten Online-Screening und der bewährten Online-Praxis seit kurzem den Online-Finder mit bundesweiten Anlaufstellen für psycho-onkologische Unterstützung an. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie, kurz dapo e.V., hat POO dieses in Deutschland bislang einmalige E-Health-Versorgungstool aufgebaut.

#### Therapie, Beratung und ergänzende Verfahren – bundesweite Anbieter-Profile

Der Online-Finder unterscheidet bei den Unterstützungsangeboten zwischen „Therapie“, „Beratung“ und „Ergänzenden Verfahren“. Die Zuordnung in diese drei Kategorien erfolgt nach definierten, transparenten und kontrollierten Qualitätsstandards. Mittels farbiger Markierungen wird in der interaktiven Deutschlandkarte des Online-Finders genau angezeigt, wo sich welches ambulante psycho-onkologische Angebot befindet. Das zugehörige Anbieter-Profil enthält alle für den Betroffenen relevanten Informationen wie beispielsweise Name, Adresse, Berufsbezeichnung, Abrechnungsmodus inklusive voraussichtlicher Terminwartezeit. Bekommt der Nutzer kein passendes Angebot in seiner Nähe angezeigt, kann er sich direkt an den Online-Berater wenden oder einen Termin vereinbaren. Dieser bietet ein Erstgespräch und Krisenintervention an und unterstützt bei der Vermittlung eines Offline-Angebots.

#### Online-Finder bietet schnelle und seriöse Hilfe im Versorgungs-Dschungel

Der Online-Finder startete als Pilotprojekt, um das ambulante psychosoziale Unterstützungsangebot für Krebsbetroffene und deren Angehörige systematisch zu kartieren und gleichzeitig qualitätskontrolliert abzubilden. Ziel der Kartierung ist die Vernetzung und Visualisierung der Unterstützer als starke Versorgungsgemeinschaft, sowie die Navigation der Betroffenen durch den Internet-Dschungel in qualifizierte, professionelle, seriöse und zeitnah zugängliche ambulante Hilfs- und Entlastungsangebote. Denn Krebspatienten und Angehörige verlieren bei der Suche nach der richtigen Hilfe häufig viel Zeit und Energie und werden, wenn überhaupt, oft erst spät dem passenden Unterstützungsangebot zugeführt.

#### Ausbau und Vernetzung der Versorgungsgemeinschaft

In der Pilotphase beschränkt sich der Online-Finder auf Mitglieder der dapo e.V. Eine Ausweitung – auf Basis der bisherigen Qualitätskriterien – ist in Planung. POOF wird damit aktiv zu einer Vergrößerung der Versorgungsgemeinschaft beitragen. Denn dass neben dem Anspruch an Qualitätsstandards in der psycho-onkologischen Versorgung auch der Ausbau der Versorgungsgemeinschaft notwendig ist, machen aktuelle Zahlen des

[www.psycho-onkologie.net](http://www.psycho-onkologie.net)

#### Leitung

Prof. Dr. Tanja C. Vollmer<sup>1</sup> und Prof. Dr. Volker Beck<sup>2</sup>

<sup>1</sup>IAPAH Institut für Angewandte Psychologie in Architektur und Gesundheit in Rotterdam

<sup>2</sup>Fachbereich für Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt

#### Ansprechpartnerin

Dipl. Psych. Anja Boin | Psychologische Psychotherapeutin  
[info@psycho-onkologie.net](mailto:info@psycho-onkologie.net)

#### Förderer

Barbara und Wilfried Mohr Stiftung in Wedel &  
Stiftung Leben mit Krebs in Wiesbaden

Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) deutlich: Rund die Hälfte der Krebspatienten und deren Angehörige weisen erhebliche psychosoziale Belastungen auf. Gleichzeitig zeigt eine Untersuchung, dass weite Teile Deutschlands (> 50%) bei psycho-onkologischen bzw. psychosozialen Angeboten eine Versorgungsdichte von weniger als 50% besitzen (BMG, *Psychoonkologische Versorgung in Deutschland: Bundesweite Bestandsaufnahme und Analyse, 02/2019*).

### **Schließung der psycho-onkologischen Versorgungslücke auf E-Health-Niveau**

Das bedeutet: Neue Lösungsansätze sind gesucht. Auch, um die Forderungen des Nationalen Krebsplans des BMG zu erfüllen, dass alle Krebsbetroffenen, ihre Partner und Familien bei Bedarf eine angemessene psycho-onkologische Versorgung erhalten sollen. Genau hier setzt das E-Health-Beratungsportal Psycho-Onkologie Online an. Es bietet Krebsbetroffenen eine erste kompetente Anlaufstelle und hilft, Belastungen richtig einschätzen zu können und die passende Hilfe zu finden. Komplettiert und revolutioniert wird dieses Angebot durch den innovativen, evaluierten Online-Finder. Das Kooperationsprojekt von Psycho-Onkologie Online und der dapo e.V. schließt die psycho-onkologische Versorgungslücke in Deutschland auf E-Health-Niveau.

**[www.psycho-onkologie.net](http://www.psycho-onkologie.net) – denn bei Krebs ist es so wichtig, nicht allein zu sein!**

*Kontakt für Presse-Anfragen:*

*[info@psycho-onkologie.net](mailto:info@psycho-onkologie.net)*

**Leitung**

Prof. Dr. Tanja C. Vollmer<sup>1</sup> und Prof. Dr. Volker Beck<sup>2</sup>

<sup>1</sup>IAPAH Institut für Angewandte Psychologie in Architektur und Gesundheit in Rotterdam

<sup>2</sup>Fachbereich für Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt

**Ansprechpartnerin**

Dipl. Psych. Anja Boin | Psychologische Psychotherapeutin  
[info@psycho-onkologie.net](mailto:info@psycho-onkologie.net)

**Förderer**

Barbara und Wilfried Mohr Stiftung in Wedel & Stiftung Leben mit Krebs in Wiesbaden